

PRESSEMITTEILUNG

PropTech Germany 2022 Studie: StartUps in der Bau- und Immobilienbranche steigern Reifegrad und gewinnen an Marktrelevanz

Frankfurt am Main, 07. Juli 2022 – Zum dritten Mal in Folge veröffentlichen das IIWM der TH Aschaffenburg, brickalize! und die blackprintpartners GmbH (blackprint) die PropTech Germany Studie. Sie dient dazu, das aktuelle Stimmungsbild von PropTechs und ihre Marktlage zu erfassen. Von Dezember 2021 bis März 2022 haben 229 PropTechs an der Online-Befragung teilgenommen und damit Einblicke in ihre Geschäftstätigkeiten gewährt.

Reifegrad von PropTech ist deutlich gestiegen

Aus der Studie geht hervor, dass sich StartUps in der Bau- und Immobilienwirtschaft deutlich etablieren. Rund 71 % gaben an, dass sie im vergangenen Jahr mehr oder merklich mehr Neugeschäft verzeichnet haben. Gab die Mehrheit 2021 noch an, einen Jahresumsatz von bis zu 10.000 Euro verbucht zu haben, waren es in diesem Jahr mehrheitlich bis 500.000 bzw. bis zwei Millionen Euro. Angestiegen ist auch die durchschnittliche Anzahl an Mitarbeitenden. Arbeiteten bei der Befragung zur PropTech Germany 2021 Studie noch 1-5 Personen in einem durchschnittlichen PropTech, sind es mittlerweile 6-15.

Prof. Dr. Verena Rock, Leiterin des Studienganges Digitales Immobilienmanagement an der TH Aschaffenburg: „Unsere diesjährige PropTech Germany Studie zeigt deutlich, dass PropTechs erwachsen geworden sind. KPI-seitig vor allem umsatzgetrieben, sind Wachstum und Skalierung wesentliche Ziele, zu deren Erreichung PropTechs im Wesentlichen auf drei klar definierbare Erfolgsfaktoren setzen: ein gutes Vertriebsteam zur Durchdringung der Entscheidungsstrukturen beim Kunden, den Zugang zum richtigen Ansprechpartner sowie die klare Positionierung der Produkt-Technologieeigenschaften, so dass der Kunde das Produkt und seinen Nutzen sofort versteht.“

Inhaltliche und geographische Expansion lässt PropTechs wachsen

Ein Wachstumsfaktor bei PropTechs ist die Expansion ins Ausland. Durchschnittlich sind die Unternehmen bereits heute in fünf Ländermärkten aktiv. 78,6 % planen eine weitere Expansion in zusätzliche Ländermärkte während der kommenden ein bis zwei Jahre. Aber nicht nur geographisch erschließen StartUps der Branche neue Märkte, sondern auch bei der inhaltlichen Ausrichtung ihrer

Unternehmen. 33,2 % planen eine Ausweitung der Geschäftsaktivitäten in andere Produktmärkte und Wertschöpfungsstufen, in denen sie bisher noch nicht aktiv waren.

Philipp Liebold, CEO bei brickalize!: „Insbesondere der schnelle Ausbau der eigenen Lösungen um weitere Märkte und Wertschöpfungsbereiche abzudecken ist ein sehr gutes Signal für die Kunden der PropTechs. Aus kleinteiligen Lösungen werden ausgereifte und vielfältige Systeme.“

Wagniskapital und ESG sind Treiber des PropTech-Sektors

Das messbare Wachstum des PropTech-Sektors und der gestiegene Reifegrad sind unter anderem auf einen hohen Wagniskapitalfluss zurückzuführen. Rund 80 % aller PropTechs haben bisher Wagniskapital eingesammelt, 41,5 % haben im Jahr 2021 eine Finanzierungsrunde abgeschlossen. 50,7 % sehen eine leicht bis stark gestiegene Investitionsbereitschaft von Wagniskapitalgebern. Die Umfrage zeigt deutlich, dass auch ESG einen Wachstumstreiber für PropTechs darstellt, da die Nachfrage bestimmter Lösungen durch den Marktdruck gestiegen ist. Beim E („Environmental“) fokussieren PropTechs auf Angebote zur Ressourcenschonung (47 %), CO₂-Neutralität (43,7 %) sowie zum Energieverbrauchsmanagement (12,2 %). Im Bereich S („Social“) liefern 50,7 % der PropTechs Lösungen zur Steigerung des Nutzerkomforts. Ebenfalls relevant sind die Aspekte Gesundheit und Wohlergehen sowie Mieter- und Bürgerkommunikation. Beim G („Governance“) tragen 60,3 % der PropTechs zur Schaffung von Transparenz bei.

Sarah Maria Schlesinger, CEO bei blackprint: „PropTechs sind als notwendige Treiber der Transformation und Digitalisierung in der Bau- und Immobilienwelt relevanter als je zuvor. Die zwei Faktoren Wagniskapital und ESG wirken beschleunigend für das Wachstum von Startups und den stattfindenden Wandel in der Branche. Der gestiegene Reifegrad und insbesondere der messbar steigende wirtschaftliche Erfolg von PropTechs sind positive Indikatoren für die Gesamtentwicklung der Branche in puncto Digitalisierungsgrad sowie für ihren insgesamt steigenden Impact und mehr Nachhaltigkeit.“

Die komplette Studie finden Sie hier:

https://proptechgermanystudie.de/wp-content/uploads/2022/07/PropTech-Germany-2022-Studie_final.pdf

Über blackprint

2016 gegründet, war blackprint das erste Unternehmen, welches die Digitalisierung in der Immobilienwirtschaft am Markt platziert und seither kontinuierlich vorangetrieben hat. Dazu braucht es Vernetzung, Daten und Knowhow. Diese Kompetenz-Felder fließen in die Bereiche Netzwerk, Institute, Consulting und Beteiligungsmanagement ein. blackprint trägt mit seinen Netzwerkformaten wie der Zukunftskonferenz REALPropTech, dem digitalen Messeformat REAL PropTech Pitches sowie weiteren Formaten zum Netzwerken und Wissenstransfer bei. Als weiteren Baustein in seinem Leistungsportfolio bietet blackprint regelmäßig Markt-Reports und Studien zu PropTechs und deren Rolle in der Digitalisierung der Bau- und Immobilienwirtschaft an, die relevante Daten für das Vorantreiben von Transformation und Innovation beinhalten. Darüber hinaus analysiert blackprint neue Technologien, innovative Geschäftsmodelle und Trends in der Branche mit seinem vom ZIA 2020 ausgezeichneten Nachhaltigkeits- und Tech-Scouting und verbindet etablierte Branchenunternehmen auf der Suche nach passenden Lösungsanbietern aktiv mit Lösungsanbietern. Managing Partner ist Sarah Maria Schlesinger. Weitere Informationen: www.blackprint.de

Über das IIWM der Technischen Hochschule Aschaffenburg

Das IIWM Institut für Immobilienwirtschaft und -management ist ein interdisziplinäres Forschungs- und Beratungsinstitut der Technischen Hochschule Aschaffenburg. Die Forschungseinrichtung (In-Institut) umfasst aktuell zwölf Professorinnen und Professoren aller Fachgebiete aus dem breiten Spektrum der Immobilienwirtschaft. Ziel ist es, mit oder für Unternehmen Problemstellungen im Tagesgeschäft am Institut wissenschaftlich zu bearbeiten und innovative sowie anwendungsfähige Lösungen zu entwickeln. Das Institut fördert folglich den intensiven Austausch zwischen Praxis und Forschung sowie natürlich auch der Lehre im Kontext Immobilien. <https://www.iwm.de/> und <https://www.th-ab.de>

Über brickalize!

Die brickalize! GmbH wurde 2019 in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt Mainz gegründet, um mittelständische Immobilienunternehmen bei der Digitalisierung zu unterstützen und zu beraten. Das unabhängige Unternehmen ist mit breiter Expertise aufgestellt und schlägt die Brücke zwischen der etablierten Branche und PropTech-Unternehmen. Der Fokus liegt hierbei darauf, die IT-Landschaft in Immobilienunternehmen auf einen aktuellen Stand zu heben und eine Adaptivität für PropTech-Lösungen aufzubauen. Kern der Arbeit sind Analysen, Strategieentwicklung und Projektmanagement. Weitere Informationen: <https://www.brickalize.com>

Pressekontakt

Dennis Weinacht

Leiter Marketing & Kommunikation | blackprint

T +49 69 469 924 05

M +49 151 103 173 62

E dw@blackprint.de